



Schweizer Tafel

Essen – verteilen statt wegwerfen

Medienmitteilung

„Ohne die Schweizer Tafel könnten wir nicht existieren“

Im letzten Jahr verteilte die Schweizer Tafel 4'379 Tonnen einwandfreie, aber überschüssige Lebensmittel an knapp 500 soziale Institutionen in der Schweiz. Eine dieser Institutionen ist die Gassechuchi Langenthal, welche für sozial schwache Menschen eine offene Tür und ein warmes Zmittag hat.

Eckdaten zur Schweizer Tafel im vergangenen Jahr:

- 4'379'072 Kilogramm Lebensmittel verteilte die Schweizer Tafel 2014, im Vergleich zum Vorjahr ist das eine Steigerung um 10 %
- Die verteilten Lebensmittel haben einen Wert von 28.5 Mio Franken
- Jörg Neef und Christian Casal konnten für den Stiftungsrat gewonnen werden

„Wir sind dankbar für die Lebensmittel der Schweizer Tafel“

Bis zu 40 Kisten voller Lebensmittel bringt die Schweizer Tafel wöchentlich zur Gassechuchi in Langenthal: Brot, Salat, Gemüse und Früchte, manchmal Torten, Gebäck und Milchprodukte, selten Fleisch. Damit kochen Esther Schönmann, Präsidentin des Vereins Gassechuchi Langenthal, Hobbykoch Hans Ruedi Leuthold und ihr Team ein feines Essen. Zwischen Oktober und April sitzen jeweils ca. 45 Personen an ihrem Tisch, den Rest der Lebensmittel verteilt Esther Schönmann an die anwesenden und bedürftigen Personen. „Wir bekommen seit sechs Jahren Esswaren von der Schweizer Tafel. Ich bin sehr froh, dass es diese Organisation gibt. Ohne die Schweizer Tafel könnten wir nicht existieren“, sagt Esther Schönmann. Die 72-Jährige engagiert sich freiwillig und mit viel Courage für sozial schwache, suchtkranke und von Armut betroffene Menschen. Vor wenigen Wochen wurde sie – zusammen mit Tanja Reusser – zur „Heldin des Alltags“ gewählt. „Dank den Organisationen Schweizer Tafel und *Tischlein deck dich* können viele Lebensmittel, die im Abfall landen würden, sinnvoll weitergegeben werden.“

Täglich 17.4 Tonnen einwandfreie Lebensmittel verteilt

Im Vergleich zum Vorjahr konnte die Schweizer Tafel die Menge verteilter Lebensmittel nochmals steigern. Rund 10% oder 400'000 kg mehr einwandfreie Nahrungsmittel verteilte die Hilfsorganisation. Das macht ein Total von 4'379 Tonnen – oder täglich 17.4 Tonnen – verteilte Lebensmittel. Die Steigerung der verteilten Mengen ist auf die Erschliessung weiterer Filialen im Detailhandel zurück zu führen. Mit 38 Kühlfahrzeugen beliefert die Schweizer Tafel 487 soziale Institutionen in der ganzen Schweiz.

Neues Stiftungsratsmitglied

Zum Jahreswechsel hat sich im Stiftungsrat der Schweizer Tafel eine neue Zusammensetzung ergeben. Christian Casal ist seit Januar 2015 ehrenamtliches Mitglied des Stiftungsrates. Er ist leitender Partner von McKinsey & Company in der Schweiz, im Vorstand von *economiesuisse* sowie Stiftungsrat bei *Avenir Suisse* und der Schweizer Berghilfe. Christian Casal ersetzt Thierry Lalive d'Epinay. Der Unternehmensberater und ehemalige Verwaltungsratspräsident der Schweizerischen Bundesbahnen war über elf Jahre für die Schweizer Tafel tätig, seit November 2003 amtierte er als ehrenamtliches Mitglied des Stiftungsrates. Bereits im Sommer 2014 konnte Jörg Neef für den Stiftungsrat gewonnen werden.



Schweizer Tafel

Essen – verteilen statt wegwerfen

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Daniela Rondelli, Geschäftsleiterin Schweizer Tafel

Tel 031 750 00 28, Mobil 079 339 80 70, daniela.rondelli@schweizertafel.ch

Möchten Sie eine Tour der Schweizer Tafel begleiten oder mehr über die Organisation und ihren Auftrag erfahren?

Annette Frommer, Kommunikation Schweizer Tafel

Tel 031 750 00 24, Mobil 076 438 87 83, annette.frommer@schweizertafel.ch

www.schweizertafel.ch

Kerzers, 18. Februar 2015